

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 426/2019

Teningen, den 19. März 2019

Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	09.04.2019	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	30.04.2019	Beschlussfassung

Betreff:

Neubau Schulsporthalle Köndringen; Vergabeverfahren Objektplanungsleistungen nach VgV-F; Entscheidung über die Verfahrens-Rahmenbedingungen

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Das Vergabeverfahren für die Objektplanungsleistungen nach VgV wird als „Vergabeverfahren ohne Planung“ durchgeführt. Den vorgeschlagenen Eignungs- und Wertungskriterien (Anlage) als grundsätzliche Rahmenbedingungen für das Vergabeverfahren wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Eignungs- und Wertungskriterien im Detail zu verfeinern und das Vergabeverfahren in die Wege zu leiten.

[Vorschlag des Technischen Ausschusses: 6 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen]

Erläuterung:

Das Projekt „Neubau der Schulturnhalle Köndringen“ erfordert aufgrund der zu erwartenden Baukosten und der damit einhergehenden zu erwartenden Honorarhöhen für die Objektplanungsleistungen (Architektenleistungen) oberhalb der Schwellenwerte (EU-Wertgrenzen) von 209.000.-€ (netto) die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens nach VgV-F.

Der Gemeinderat hat am 12.03.2019 beschlossen die Dienstleistungen für die Betreuung/Durchführung eines „Vergabeverfahrens ohne Planung nach VgV-F“ zu voraussichtlichen Honorarkosten von ca. 13.100.- € an das Büro Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) zu vergeben.

Die VgV sieht für die europaweite Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen grundsätzlich folgende Verfahrensvarianten vor:

Vergabeverfahren mit vorgelagertem	Vergabeverfahren mit vorgelagertem	Vergabeverfahren mit Lösungsvor-	Vergabeverfahren ohne Planung
---	---	---	--------------------------------------

offenen Planungs- wettbewerb	nichtoffenen Pla- nungswettbewerb	schlagen	
EU-Wettbewerbs- bekanntmachung	EU-Wettbewerbs- bekanntmachung	EU-Auftrags- bekanntmachung	EU-Auftrags- bekanntmachung
	Teilnahmewettbewerb (Bewerbungs- und Zu- lassungsverfahren)	Teilnahmewettbe- werb (Bewerbungs- und Zulassungsver- fahren)	Teilnahmewettbe- werb (Bewerbungs- und Zulassungsver- fahren)
	Auswahl/Eignungs- kriterien	Auswahl/Eignungs- kriterien	Auswahl/Eignungs- kriterien
Offener Planungs- wettbewerb	Nichtoffener Pla- nungswettbewerb	Lösungsvorschläge	
Verhandlungsverfah- ren mit dem Gewin- ner oder den Preis- trägern	Verhandlungsverfah- ren mit dem Gewinner oder den Preisträgern	Verhandlungsverfah- ren mit mind. drei Bietern mit Lösungs- vorschlägen.	Verhandlungsverfah- ren mit mind. drei Bietern.
Zuschlagskriterien auftragsbezogen	Zuschlagskriterien auf- tragsbezogen	Zuschlagskriterien auftragsbezogen	Zuschlagskriterien auftragsbezogen
Informations- und Wartepflicht			

Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen unter Betrachtung des Kosten-/Nutzen-Verhältnisses, des Zeitfaktors und der allgemeinen Rahmenbedingungen dieses Projekts die Variante „Vergabeverfahren ohne Planung“ durchzuführen.

Diese Verfahrensart ist wie folgt gekennzeichnet:

- ✓ Geringste Verfahrenskosten
- ✓ Kürzeste Verfahrensdauer (ca. 6 Monate)
- ✓ Gleiche Verfahrensart wie beim Projekt „Schulentwicklung Teningen“.
- ✓ Keine alternativen Lösungsvorschläge

Die Eignungs- und Bewertungskriterien für das VgV-Verfahren werden durch das Büro Beck Projektmanagement GmbH vorgestellt.